

Beate Wagner  
Jugendliche Lebenswelten nach 1945

Beate Wagner

# Jugendliche Lebenswelten nach 1945

Sozialistische Jugendarbeit zwischen  
Selbstdeutung und Reeducation

Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH 1995

**ISBN 978-3-663-10448-3    ISBN 978-3-663-10447-6 (eBook)**  
**DOI 10.1007/978-3-663-10447-6**

© 1995 by Springer Fachmedien Wiesbaden  
Ursprünglich erschienen bei Leske + Budrich, Opladen 1995

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

# Inhalt

Einleitung .....	9
1. Zeitenwende - Jugend nach dem 2. Weltkrieg .....	15
1.1 Prägungen - Nachkriegsjugend als Generationsgestalt .....	22
1.1.1 <i>Lebensbedingungen - Leben in Schutt und Trümmern</i> .....	27
1.1.2 <i>Momentaufnahmen - Jugendliche über sich selbst</i> .....	35
1.1.3 <i>Hoffnungsträgerin - zeitgenössische Erwartungen an die                     Jugend</i> .....	45
1.1.4 <i>Jugendnot - Jugend zwischen Kriminalität und                     Schutzbedürftigkeit</i> .....	49
1.2 Forschungsobjekt - Nachkriegsjugend im Blick der Wissenschaft .....	59
1.2.1 <i>„Skeptische Generation“ - eine soziologische Analyse</i> .....	61
1.2.2 <i>Verlorene Jugend - pädagogische Betrachtungen</i> .....	66
1.2.3 <i>Trauerarbeit - Überlegungen zur kollektiven Psyche</i> .....	70
1.2.4 <i>Zahlenwerk - Anfänge der empirischen Jugendforschung</i> ...	73
1.2.5 <i>Verarbeitungsmuster - Ansätze zur Mentalitätsforschung</i> ...	76
1.3 Folgen der Instrumentalisierung - Zusammenfassende Betrachtungen über jugendliches Nachkriegsleben .....	80

2.	Befreiung vom Faschismus - Erziehung zur Demokratie .....	84
2.1	Rahmenbedingungen - Möglichkeiten von Jugendarbeit unter alliierter Kontrolle .....	92
2.1.1	<i>Regelwerk - Zum britischen Verständnis von Jugendarbeit im Spiegel der Erziehungskontrollanweisungen .....</i>	98
2.1.2	<i>Lernprozeß - Erwartungen an deutsche Jugendarbeit aus amerikanischer Sicht .....</i>	107
2.1.3	<i>Widerstände - Die Situation in der französischen Zone ....</i>	115
2.1.4	<i>Unterstützung und Behinderung - Sozialistische Jugend im Spannungsfeld der Besatzungspolitik .....</i>	123
2.2	Rekonstruktionsphase - Sozialistische Jugend zwischen 1945 und 1946 .....	132
2.2.1	<i>Initiativen - Die Anfänge der sozialistischen Jugend- und Erziehungsarbeit von lokalen Gruppen zum überregionalen Netzwerk .....</i>	137
Exkurs:	<i>Wurzeln - Grundzüge der Geschichte der Kinderfreundebewegung und der SAJ vor 1933 .....</i>	143
2.2.2	<i>AdressatInnen - Zielgruppen sozialistischer Jugendarbeit .....</i>	146
2.2.3.	<i>TrägerInnen - Personelle Ressourcen für Leitungsaufgaben .....</i>	150
2.2.4	<i>Leitlinien - Zur Bedeutung der Pottensteiner Konferenz für die pädagogische Arbeit .....</i>	155
2.3	Konsolidierungsphase - Sozialistische Jugend in den Jahren 1946 bis 1948 .....	160
2.3.1	<i>Ziviler Alltag - Konferenzen und Großveranstaltungen als Zeichen innerverbandlicher Stabilisierung .....</i>	162
2.3.2	<i>Zusammenarbeit - Der Beitrag der Sozialistischen Jugend zu den Gesprächen in Haus Altenberg und dem Jugendhof Vlotho .....</i>	165

2.3.3	<i>Akzeptanz - Zur wachsenden Einbindung der deutschen Sozialistischen Jugendbewegung in die Sozialistische Jugendinternationale</i> .....	171
2.4	Differenzierungsphase - Sozialistische Jugend zwischen 1948 und 1951 .....	176
2.4.1	<i>Zäsur - Die Rolle der Sozialistischen Jugend in der institutionalisierten Jugendverbandsarbeit am Beispiel des Bundesjugendringes</i> .....	179
2.4.2	<i>Konsequenzen - Zur Dreiteilung der Arbeitsebenen auf der Heidelberger Konferenz</i> .....	183
2.4.3	<i>Gegensätze - Die Haltung des Verbandes zum Ost-West-Konflikt</i> .....	187
2.5	Der Wert der kleinen Zahl - Zusammenfassende Betrachtungen über den Beitrag der sozialistischen Jugend- und Erziehungsarbeit zur politischen Bildung .....	191
Abschlußbemerkungen .....		196
Anhang und Literatur .....		198
A.	Abkürzungsverzeichnis .....	198
B.	Zeitleiste .....	199
C.	Materialien und Dokumente .....	203
D.	Personenverzeichnis .....	218
E.	Quellen- und Literaturverzeichnis .....	220